

Geschichte wiederholt sich!
Vor 50 Jahren in Bad Soden

Gedenkstunde am Tag der Deutschen Einheit

Des Tages der Deutschen Einheit wird auch diesjahr in Bad Soden in würdiger Form gedacht. Am Vorabend des 17. Juni findet im Kurpark eine Gedenkstunde mit Professor Dr. Richard Frey, Hochschule für Erziehung der Universität Frankfurt, statt. Das Kuratorium Unteilbares Deutschland lädt zusammen mit den Parteien und Verbänden die gesamte Bevölkerung zur Gedenkstunde Mittwoch, den 16. Juni, 20 Uhr, im unteren Kurpark vor dem Musikpavillon ein. Die Feier wurde auf den Vorabend des Tages der Deutschen Einheit verlegt, weil der 17. Juni diesmal mit Fronleichnam zusammentrifft und die Prozession der Katholischen Pfarrgemeinde nicht gestört werden soll. Als Sprecher konnte mit Professor Dr. Richard Frey ein Mann gewonnen werden, dessen Wort besonderes Gewicht verdient. Das Kurorchester unter Leitung von Kapellmeister Horst Metzner, Neuenhains Männergesangsverein Brüderlichkeit unter seinem Dirigenten Walter K. Kühn, sowie Sprecher der Volksschule Bad Soden werden die Feier würdig umrahmen. Wie jedes Jahr, wird auch wieder das Geläute der Berliner Freiheitsglocke zu hören sein. Es wird herzlich darum gebeten, die Brandenburger-Tor-

Anstecknadel zu erwerben, die in diesen Tagen angeboten wird. Abgesehen von der kleinen materiellen Hilfe für erholungsbedürftige Kinder, kann so jedermann auch nach außen hin ganz privat für ein endlich wiedervereintes Deutschland eintreten. **Stimme der Heimkehrer** Die Teilnahme aller Mitglieder mit ihren Angehörigen an der Gedenkstunde am Vorabend des 17. Juni, 20 Uhr, im Kurpark sind wir unseren Brüdern und Schwestern schuldig, die noch immer hinter dem Eisernen Vorhang in Unfreiheit leben müssen. Die Teilnahme des Heimkehrer-Deutschlandtreffens am 19. Juni in Stuttgart werden gebeten, pünktlich 6 Uhr zur Abfahrt bereit zu sein. **Deutschlandtreffen der Schlesier** Wie bereits gemeldet, findet das Deutschlandtreffen der Schlesier vom 11. bis 13. Juni in Hannover statt. Sonderzüge ab Frankfurt Hauptbahnhof verkehren heute, Freitag, den 11., und Samstag, den 12.6. Weitere Informationen bei Max Wagner, Mühlweg 2 (BvD-Ortsverein Bad Soden). Alle Mitglieder, Freunde und Bekannte des Ortsvereins Bad Soden des Bundes vertriebener Deutscher beteiligen sich am Vorabend des 17. Juni, 20 Uhr, im Kurpark an der Gedenkstunde zum Tag der Deutschen Einheit.

Ehrenamtliche Leselernhelfer gesucht!
Innovatives Förderprojekt begeistert an Theodor-Heuss-Schule

Seit den Osterferien werden Kinder, denen das Lesen schwer fällt, an der Theodor-Heuss-Schule individuell gefördert. Die Initiative von Renate Kornmeier und „Mentor – Die Leselernhelfer Hessen e.V.“ – fruchtet bereits. Das derzeit vierköpfige Leselernhelfer-Team wünscht sich Verstärkung, damit künftig alle förderungswürdigen Kinder unterstützt werden können. Acht Kinder der vierten Klassen nehmen seit den Osterferien am neuesten Projekt zur Leseförderung an der Theodor-Heuss-Schule teil. Sie bekommen einmal wöchentlich eine zusätzliche Unterrichtsstunde geschenkt, in der sie individuell betreut werden. Eine ehrenamtliche Lesepatin ist 45 Minuten lang nur für sie da. Gelesen wird, was interessiert. Das kann ein Buch aus der gut bestückten Schulbibliothek sein, ein Text aus dem regulären Unterricht oder ein Artikel aus der wöchentlich erscheinenden „kunterbunten Kinderzeitung“, die der Verein „Mentor – Die Leselernhelfer Hessen e.V.“ seinen Mentoren kostenfrei zur Verfügung stellt. **Wie alles begann** Renate Kornmeier, die Initiatorin des Projekts, war vor zwei Jahren schwer erkrankt. Sie sagte sich in dieser Zeit: „Wenn ich da rauskomme, engagiere ich mich ehrenamtlich und gebe etwas von



Dieses engagierte Team freut sich auf neue Leselernhelfer. Stehend (von links nach rechts): Initiatorin Renate Kornmeier, Schulleiterin Ursula Jakobi-Birk und Gabriele Stadler. Sitzend (von links nach rechts): Karin Jenal und Viktoria Eisinger meinem bislang erfahrenen Lebensglück zurück.“ Nach ihrer Genesung informierte sie sich unverzüglich an der Frankfurter Ehrenamtsmesse, die jährlich im Römer stattfindet, bei den ausstellenden gemeinnützigen Organisationen über deren Arbeit. Das Konzept von „Mentor – Die Leselernhelfer Hessen e.V.“ überzeugte sie. Sie begann als Mentorin an einer Frankfurter Schule, im 1:1-Unterricht die Lese-, Schreib- und Sprachfähigkeit ihrer Lesepatentkinder spielerisch und individuell zu fördern. Nachdem sie einige Erfahrungen sammeln konnte, wollte sie das Projekt an ihren Wohnort bringen. **Begeisterung und erste Erfolge** Die Leiterin der Theodor-Heuss-Schule, Ursula Jakobi-Birk, war sofort von Renate Kornmeiers Engagement und dem Konzept von Mentor e.V. begeistert. Sie setzte sich für den Start in allen vierten Klassen ein, um den ältesten Kindern der Grundschule den Übergang in die weiterführenden Schulen zu erleichtern. Die Klassenlehrer meldeten zwölf förderungswürdige Schüler/innen. Sieben von ihnen kamen direkt in den Genuss der individuellen Betreuung durch Renate Kornmeier und ihre Freundin Viktoria Eisinger.

Nach einem Aufruf in der Bad Sodener Zeitung gehören nun auch Karin Jenal und Gabriele Stadler zum Team. Die engagierten Leselernhelferinnen bemerken bereits die wachsende Lernfreude und Pünktlichkeit ihrer Sprösslinge. Mit leuchtenden Augen berichtete Karin Jenal, dass ein „Patenkind“ sich sogar zum ersten Mal in seinem Leben freiwillig ein Buch in der Schulbibliothek ausgeliehen habe. **Möchten Sie Leselernhelfer werden?** Ursula Jakobi-Birk und Renate Kornmeier möchten in den nächsten Jahren allen förderungswürdigen Kindern von der zweiten Klasse an die individuelle Lernhilfe zukommen lassen. Die Mentorenstunden finden vormittags in der Regel ab 11.30 Uhr oder 12.15 Uhr statt. Frühstunden von 7.45 Uhr bis 8.30 Uhr könnten ebenso realisiert werden. Wenn Sie in diesem zeitlichen Rahmen einsetzbar sind und für ein Jahr die Lesepatenschaft eines Kindes übernehmen möchten, melden Sie sich bitte bei Renate Kornmeier unter den folgenden Kontaktdaten: Telefon: 06196-63076 oder 0162-9145720 oder Email: renate.kornmeier@gmail.com und vereinbaren Sie mit ihr einen ersten Schnuppertermin. Pädagogische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. **KSch**

Pressemitteilung der Bad Sodener Bürger – BSB
„Quotenregelung – unangemessene Gängelei!?“

Die Wählergemeinschaft "Bad Sodener Bürger – BSB hält wenig bis gar nichts von der jetzt vorgesehenen Quotenregelung durch die Hessische Landesregierung für die zukünftigen Wahllisten zu den Kommunalwahlen. Demnach soll spätestens für die übernächsten Wahlen per Gesetz vorgeschrieben werden, die Wahllisten gleichstark mit Männern und Frauen zu besetzen. Julia Kappel Gnirs (BSB) hält dies für eine unangemessene Gängelei der Kommunalpolitik, die nur für zusätzlichen Frust sorgen werde, wenn nicht genügend Bewerber oder Bewerberinnen vorhanden seien, um diesem "Soll" zu entsprechen. "Gibt es mehr Frauen als Männer auf einer Liste - gut. Gibt es mehr Männer als Frauen - auch gut! Das jeweilige Geschlecht kann doch kein Kriterium für die Eignung zugunsten eines politischen Mandats sein!" so die sozialpolitische Sprecherin der BSB Fraktion. Zudem wundert sich Frau Kappel-Gnirs darüber, dass die Landespolitiker und -innen zwar an eine Quotenvorschrift für die Kommunalwahlen denken, diese Quote für die Landtagswahlen aber bei ihren Überlegungen elegant übergehen! In einem Antrag in der nächsten Stadtverordnetenversammlung fordert die Wählergemeinschaft "Bad Sodener Bürger - BSB" folgerichtig alle Fraktionen auf, gemeinsam das Ansinnen der Hessischen Landesregierung zurückzuweisen.

„Mir geht’s gut“ – und vielen Jazzfreunden
seit letztem Samstag auch
Jazz am Quellenpark startete mit Sonne, Dixie und Wurst der TG



Immer wieder schön –das Ambiente und die Stimmung vor der Kulturscheune.

Nach knapp neun Monaten Abstinenz hieß es letzten Samstag für die eingefleischten Freunde des Jazz und Dixie endlich wieder – „Willkommen bei Jazz am Quellenpark“. Endlich treffen sich Sodens Jazzfreunde nun wieder jeden Samstag vor der Kulturscheune im Wilhelmspark. Den Auftakt der beliebten Musikreihe machten am 1. Jazz-Samstag die „Mainhatten Dixie Chilis“ mit ihrem stilechten und fröhlichen Dixieland-Jazz. Lieder wie „Bei mir bist du schön“ oder auch „Mir geht’s gut!“ luden zum Mitwippen und -pfeifen ein. Den Musikfreunden ging es bei so einer schönen Auftaktveranstaltung mit Sonne und angenehmen Temperaturen richtig gut, ganz im Gegensatz zu Jazz-Chefor-

ganisator Toni Ohlenschläger, der sehr vermisst wurde. Er liegt noch immer mit einer schweren Bronchitis Zuhause. Während die älteren Gäste die dicht an dicht gestellten Bänke direkt vor der Scheune bevorzugten, um der Band beim Musizieren zuschauen zu können, vergnügten sich die Familien auf der Wiese hinter der Scheune. Dort tollten Kinder umher, Pärchen lagen im Gras und dösten oder spielten Ball. Mit Wurst vom Grill (rund 500 fanden hungrige Abnehmer!), Äpfelwoi und köstlichen selbstgebackenen Kuchen versorgte die Turngemeinde wieder die Besucher (im Service flink und freundlich die Handballerinnen der TG). Auch die legendäre Sektbar des Ehepaares Dau-

fand wieder regen Zustrom und kredenzte Mixgetränke wie „Aperol-Sprizz“, Aperol Sunrise“ und „Hugo“. Jeden Samstag, bis zum 5. September 2015, können Jazzfreunde jeweils von 11.30 bis 14.30 Uhr kostenlos das An-

gebot der heißen Jazz-Klänge genießen. Am kommenden Samstag, 13. Juni, gibt sich das „Doro Ignatz Swingtett“ die Ehre, und am 21. Juni haut die „Hot Jazz Company“ in die Tasten und auf das Schlagzeug.

Einweihung der Schulbücherei
in Drei-Linden-Schule

Am Freitag, den 12. Juni 2015, wird ab 14 Uhr die neue Schulbücherei in der Drei-Linden-Schule mit einem feierlichen Akt eingeweiht. Um 14 Uhr findet die Eröffnung durch Bürgermeister Norbert Altenkamp, die Schulleiterin Silke Kühn, Isa Nora König, Klassenlehrerin der Klasse 2a und federführend bei der "Bücherinsel" sowie Frau Uhle des Fördervereins statt. Anschließend gibt es „Party“ mit Märchenstunde, Stelzenlauf, ein Quiz, Gasballons fliegen, eine Diashow und vieles mehr. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Bad Sodener Zeitung
Ausgezeichnet vom Verein Deutsche Sprache

HHPR GmbH
Hauptstraße 82 · 65812 Bad Soden
Tel.: 0 61 96 / 65 19 00
Fax: 0 61 96 / 65 19 20
www.bad-sodener-zeitung.de

Bürozeiten:
Mo.-Fr. 9 – 17 Uhr

Redakt. Beiträge + Anzeigen per Mail an bsz@hhpr.de

Redaktion: Tel. 65 19 00
Heiko Hegner V.i.S.d.P. (H.H.)
Jan Boss Henrichsen (JBH)
Karin Schmitt (KSch)
Jutta Hirte (jh)
Beate Schweikert (bs)

Ehrenamtlicher Beirat:
Günther Huber (Gartentipps)
Dr. Bernward Löwenberg (Europa-Ecke)
Frank Nüssel (Automobiles)

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.
Kurze Beiträge erhöhen die Wahrscheinlichkeit des Abdrucks.

Redaktionsschluss: Montag 18 Uhr

Anzeigen und Vertrieb:
Inken Hegner (Ltg.) (IH)
i.hegner@hhpr.de
Karin Selbach (nur Sonderseiten) (KS)
k.selbach@hhpr.de
Kristina Euler (KE)
bsz@hhpr.de
Anzeigenpreisliste Nr. 37
Anzeigenschluss: Dienstag 12 Uhr
Erscheinungsweise:
Mittwoch Nachmittag
Einzelpreis: € 1,00
Bezugspreis inkl. Träger: € 44,- p.a.
Bezugspreis per Post Deutschland: € 123,- p.a. (73,95 € Porto)
Online-Abo: € 44,- p.a.
Handelsregister:
Königstein HRB 1750
Bankverbindung:
Frankfurter Volksbank
Kto. 6000 970 393 · BLZ 501 900 00
Steuernummer: 040 235 12104
IBAN: DE98501900006000970393
BIC: FFBVDE33
Satz, Layout:
Röser Media GmbH & Co. KG
Fritz-Erler-Straße 25
76133 Karlsruhe
Druck: ColdsetInnovation Fulda
GmbH & Co. KG, Am Eichenzeller
Weg 8, 36124 Eichenzell